

## Sächsischer Verdienstorden an Mediziner

Die höchste sächsische Auszeichnung für verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger des Freistaates Sachsen ging in diesem Jahr, am 12. Oktober, auch an zwei Mediziner: Frau Prof. Dr. med. Gabriele Schmitz-Schackert und Herrn Dr. med. Peter Schwenke. **Frau Prof. Dr. med. habil. Schmitz-Schackert** ist Direktorin der Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie am Universitätsklinikum Dresden. Sie erhielt die Auszeichnung aus den Händen vom sächsischen Ministerpräsidenten Kurt Biedenkopf für die erstmalige erfolgreiche Implantation eines Hirnschrittmachers. Seit Juni 1995 führen Frau Prof. Dr. Schmitz-Schackert und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mittels eines Neuronavigationssystems computergestützte operative Eingriffe am Hirn durch. Kollegen der Technischen Universität Dresden schätzen sie wegen ihrer Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

**Herr Dr. Peter Schwenke** aus Leipzig wurde für seine Verdienste um den Aufbau einer kammerähnlichen Selbstverwaltungsstruktur für Ärzte, Zahnärzte und Apotheker Anfang der sechziger Jahre in Leipzig, seine Mitarbeit am Runden Tisch Gesundheitswesen und sein Engagement



*Prof. Kurt Biedenkopf, Sächsischer Ministerpräsident (3. v. r.),  
Prof. Dr. med. habil. Gabriele Schmitz-Schackert (5. v. r.), Dr. med. Peter Schwenke (6. v. r.)*

bei der Gründung und den Aufbau der Sächsischen Landesärztekammer seit 1990 geehrt. Er war wesentlich an der Umwandlung des Gesundheitswesens nach 1989 beteiligt und von 1991 bis 1999 Vizepräsident der Sächsischen Landesärztekammer. Er hat sich intensiv für eine Zusammenarbeit mit der polnischen Niederschlesischen Ärztekammer eingesetzt und bei Beratungen zur Umgestaltung des dortigen staatlichen Gesundheitssystems vor Ort mit seinen Erfahrungen geholfen. Herr Dr. Schwenke leitet zukünftig eine Deutsch-polnische Arbeitsgruppe, welche sich am 17. Oktober 2001 in Dresden gebildet hat. Diese soll eine dauerhafte fachliche Zusammen-

arbeit zwischen den beiden Ärztekammern grenzüberschreitend koordinieren.

Der sächsische Verdienstorden wird als Zeichen dankbarer Anerkennung für hervorragende Verdienste um den Freistaat Sachsen und seiner Bevölkerung an in- und ausländische Persönlichkeiten verliehen. Seit 1997 haben bisher 48 Personen diese Auszeichnung erhalten. Neben dem sächsischen Ministerpräsidenten war unter anderem der sächsische Landtagspräsident, Herr Erich Iltgen, bei der Verleihung anwesend.

Kö